

Erfahrungsbericht

Charles University Prag, Wintersemester 23/24

Formalitäten

Die Organisation meiner Erasmus-Erfahrung verlief äußerst strukturiert und ohne Probleme. Die Informationsveranstaltungen waren äußerst hilfreich, und auf alle Fragen erhielt ich stets präzise Antworten. Durch die rechtzeitige Beantragung des Auslands-BAföGs konnte ich die Monate finanziell gut überbrücken, ergänzt durch die Erasmus-Förderung. Ich empfehle jedoch, sich frühzeitig um das BAföG zu kümmern.

Die Organisation in Prag war ebenfalls äußerst positiv. Die Erasmus-Verantwortlichen waren äußerst freundlich und hilfsbereit, und alles war gut durchstrukturiert. Dies ist wohl darauf zurückzuführen, dass die Charles-Universität in Prag jedes Semester eine Vielzahl internationaler Studierender aufnimmt.

Was zu meinem Erasmusaufenthalt auch erwähnt werden muss, ist, dass kurz vor Weihnachten 2023 ein Amoklauf in meinem Universitätsgebäude stattfand. Ich habe nun keinen Vergleichswert wie Institutionen mit solch einer Krise umgehen, aber ich hatte konstant das Gefühl support in Anspruch nehmen zu können und generelle Nachsicht unter anderem auch in der Prüfungsphase herrschte.

Lehrangebot

Ich studiere in Halle Kunstgeschichte im Hauptfach und Anglistik im Nebenfach. In Prag hatte ich die Möglichkeit Seminare und Vorlesungen in Themenbereichen zu besuchen, die in Halle so nicht angeboten werden, da das Kunstgeschichts-Studium in Halle eher theoretisch orientiert ist und mit viel Textarbeit und Frontalunterricht aufgebaut ist. und hatte so große Freude an dem Kursangebot. Im Erasmus hatte ich die Möglichkeit ungebunden an mein Studienfach Kurse zu wählen. Ich habe die folgenden Kurse belegt:

Myth and Modernity; Comics as a Medium; Feminism, Art & Popculture; Colonial Propaganda in Cinematography; Czech for beginners

Die Freiheit, lediglich 15 Leistungspunkte nachzuweisen, ermöglichte es mir, mich in der Prüfungsphase auf die Arbeiten und Examen zu konzentrieren, die ich mir anrechnen lassen wollte. Daher habe ich mehr Veranstaltungen besucht, als ich mit Noten abgeschlossen habe.

Die Prüfungsphase war äußerst spannend, da ich neue Bewertungsmethoden kennenlernen durfte. So konnte ich beispielsweise in einem Kurs zum Thema "Art, Feminism & Popculture" ein Kunstprojekt mit einem artist-Statement einreichen, gefolgt von einer Präsentation als Abschluss. Diese Erfahrung hat mir viel Spaß gemacht und

eine sehr gute Note eingebracht, was mich dazu motiviert, im Master-Studium einen praxisorientierteren Ansatz zu wählen.

Besonders faszinierend empfand ich die Vermittlung kunsthistorischer Inhalte in englischer Sprache. Dies hat mich weiter inspiriert, meinen Master an einer englischsprachigen Universität zu absolvieren.

Unterkunft

In Bezug auf die Unterkunft habe ich über Facebook nach Wohngemeinschaften gesucht, da ich mich entschieden hatte, lieber in einer selbst ausgesuchten WG als in den zugewiesenen Wohnheimen zu leben. Facebook erwies sich als nützliche Plattform mit vielen Angeboten, sodass ich schnell und unkompliziert eine WG mit zwei tschechischen Student*innen in Prag 10 fand.

Ich habe später viele Menschen kennengelernt, die in den dorms leben und dort eine tolle Gemeinschaft hatten und denen es dort gut gefallen hat. Daher kann ich das auch empfehlen, auch da es preislich doch viel billiger ist als die oft horrenden Wohnungs-/Zimmerpreise in der Stadt. Grundsätzlich muss man hier darauf achten nicht abgezockt zu werden.

Akkreditierung der Studienleistungen

Die Akkreditierung meiner Studienleistungen ist derzeit noch im Gange, und ich hoffe, dass alle meine erbrachten Leistungen anerkannt werden. Zum Beispiel plane ich, meinen Tschechisch-Kurs als ASQ anrechnen zu lassen.

Wert, Kritik, Schwierigkeiten

Rückblickend kann ich jedem Studierenden ein Erasmus-Semester nur wärmstens empfehlen. Für mich war es äußerst wertvoll, so viele internationale Menschen kennenzulernen und Einblicke in andere Universitäten sowie Studierende zu gewinnen.

Während meiner Zeit habe ich mit großartigen Menschen aus der ganzen Welt Freundschaften geschlossen, die ich auch über die Distanz pflege. Prag ist eine wunderschöne Stadt mit einem breiten Kulturangebot und eignet sich besonders gut für Kunstinteressierte.

Im Nachhinein betrachtet würde ich lieber im Sommer am Erasmus-Programm teilnehmen, da dies die Möglichkeit bietet, mehr zu entdecken und vor allem die Parks und Biergärten Prags voll zu genießen. Prag im Winter ist doch recht kalt und nass.



ERFAHRUNGSBERICHT (DECKBLATT)

Angaben zum Studienaufenthalt	
Studienrichtung:	History and archaeology
Gasthochschule:	UNIVERZITA KARLOVA V PRAZE - CZ PRAHA07
Aufenthalt von/bis:	10/2023 - 01/2024
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Berichts	
Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Bericht auf der Internetseite des International Office der MLU verlinkt wird, sodass sich künftige Interessenten über meine Erfahrungen am ausländischen Hochschulort aus erster Hand informieren können. ☒ ja ☐ nein	
Einverständniserklärung zur Weitergabe der E-Mailadresse	
Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse künftigen Interessenten, die sich über meine Erfahrungen am ausländischen Hochschulort aus erster Hand informieren möchten, auf Anfrage an das ERASMUS-Büro (erasmus@uni-halle.de) zugänglich gemacht wird. ☒ ja ☐ nein	
Gliederung des Berichts (Länge: mindestens 2 Seiten)	
1. Formalitäten (vor der Abreise, Bewerbung, Einschreibung, Versicherung) 2. Unterkunft (Wohnungssuche, Wohnheim oder privat, Preis, Qualität, Tipps) 3. Lehrangebot, Kurswahl, fachliche Betreuung an der Gasthochschule 4. Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen an der MLU 5. Sonstiges: Wertung, Kritik, Schwierigkeiten, Namen und Adressen von wichtigen AnsprechpartnerInnen	

